

30. Juni 2000

Kärnten lädt zu Volksabstimmungs-Jubiläum ein

LHStv. Prokop: „Werden am 10. Oktober gerne kommen“

Mit politischen Spitzen des Landes und einem Gesangsquartett waren gestern Vertreter des Bundeslandes Kärnten angereist, um die Repräsentanten Niederösterreichs zur Feier des 80. Jahrestages der Kärntner Volksabstimmung am 10. Oktober 2000 einzuladen. Kärnten kam mit Landeshauptmannstellvertreter Mathias Reichhold und Landtagspräsident Jörg Freuensschlag an der Spitze, die Einladung wurde im Rahmen einer kleinen Feier im Leopoldssaal des Regierungsgebäudes gegenüber Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landtagspräsident Mag. Edmund Freibauer ausgesprochen.

Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop nahm die Einladung gerne an und bezeichnete die Kärntner Volksabstimmung als Meilenstein der österreichischen Geschichte. Sie vertrat die Auffassung, dass Österreich das Werk der Bundesländer sei, die an der Wiege sowohl der Ersten als auch der Zweiten Republik gestanden hätten. Vieles, was auf Bundesebene nicht möglich sei, werde durch die Beharrlichkeit der Bundesländer auf den Weg gebracht. Prokop sprach sich dafür aus, Attacken gegen den Föderalismus entgegenzutreten. Der Föderalismus habe sich bewährt, und man dürfe ihn nicht in Frage stellen. Die Rolle der Bundesländer in einem Europa der Regionen sei besonders wichtig. Sie wandte sich auch dagegen, den Bundesländern weitere finanzielle Beiträge abzufordern und ihnen gleichzeitig neue Aufgaben zu übertragen. Den Menschen Heimat zu geben und nicht zu nehmen, sei vorrangiges Ziel der Bundesländer und auch des Staatsganzen, hob Prokop hervor.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at